

AUTOMATION

FLEXIBILITÄT

SUPPORT

ENTWICKLUNG

OUTPUT-MANAGEMENT



LaserNet
Output Management

1 LaserNet Output-Management

- Entwickeln, Konvertieren & Verwalten von Geschäftsdokumenten mit Effizienz

Wussten Sie, dass Sie Ihre Informationen nicht immer ausdrucken und versenden müssen, um Sie dem Kunden zu übermitteln?

LaserNet ist eine Komplettlösung für das Dokument- und Output-Management und lässt sich nahtlos in Ihre existierende IT-Architektur integrieren. Verabschieden Sie sich von arbeits- und papierintensiven Prozessen. Mit LaserNet erzielen Sie schnellere und kostengünstigere Prozesse in der gesamten Verarbeitung Ihres Dokument-Verkehrs.

LaserNet sammelt Ihren kompletten Ausdruck und konvertiert diesen in wunschgemäße Dokumente, Berichte und Labels. Die Verteilung der Dokumente durch LaserNet erfolgt nach Belieben: Sei es per E-Mail, Telefax, PDF, XML oder in jeder anderen denkbaren Form. Das Besondere daran ist, dass jede Dokument Konvertierung ohne spezielle und teure Programmierung erzielt werden kann. Die Gestaltung zur Konvertierung eines Dokument-Layouts erfolgt einfach mittels Drag and Drop!

Die Schnittstellen LaserNets verhelfen Ihnen zur Erweiterung der Funktionalität Ihrer Kernanwendungen ohne größere Investition und ohne technischen Umbruch.

Warum sollten Sie das LaserNet Output-Management einsetzen?

- Verbessern Sie die werbewirksame Gestaltung Ihres Unternehmens in der Öffentlichkeit durch ansprechende Dokumente mit einem Corporate Design. Stellen Sie sicher, dass Ihr Unternehmen mit einem einheitlichen Layout der Dokumente vorbildlich repräsentiert ist. Versenden Sie an Ihre Kunden professionell aussehende, qualitativ hochwertige Dokumente mit integrierten Graphiken, Strichcodes, Farben und speziellen Kundenschriftarten.
- Reduzieren sie Kosten, die bspw. mit der Drucker- oder Makroprogrammierung sowie der Verwaltung von Layouts und Vordrucken entstehen.
- Erstellen Sie elektronische Belegsablonen mit einem einfach zu bedienenden Entwurfswerkzeug - dem LaserNet Developer. Allgemeine Änderungen am Layout sind nicht länger ein Problem: Mit der zentralen Verwaltung in LaserNet ändern Sie **ein** Layout und vererben die Änderung an alle anderen Dokumente automatisch.

Mit LaserNet erhalten Sie eine Vielzahl verschiedener Möglichkeiten, Inhalte (Druck) in einer bestimmten Form zu transportieren. Insofern kann ein Druck nach der Konvertierung auch als Datei in allen üblichen Formaten wie PDF, XML u.s.w. weiterverwendet werden. Oder er wird als klassischer Druck, als E-Mail, Fax oder per FTP / HTTP versendet.

LaserNet ermöglicht es Ihrem Unternehmen, Dokumente und Informationen in verschiedenen Formaten anzuzeigen und mit verschiedenen Optionen zu versenden: Ausdruck, E-Mail, Fax, PDF und über das Internet / Intranet.

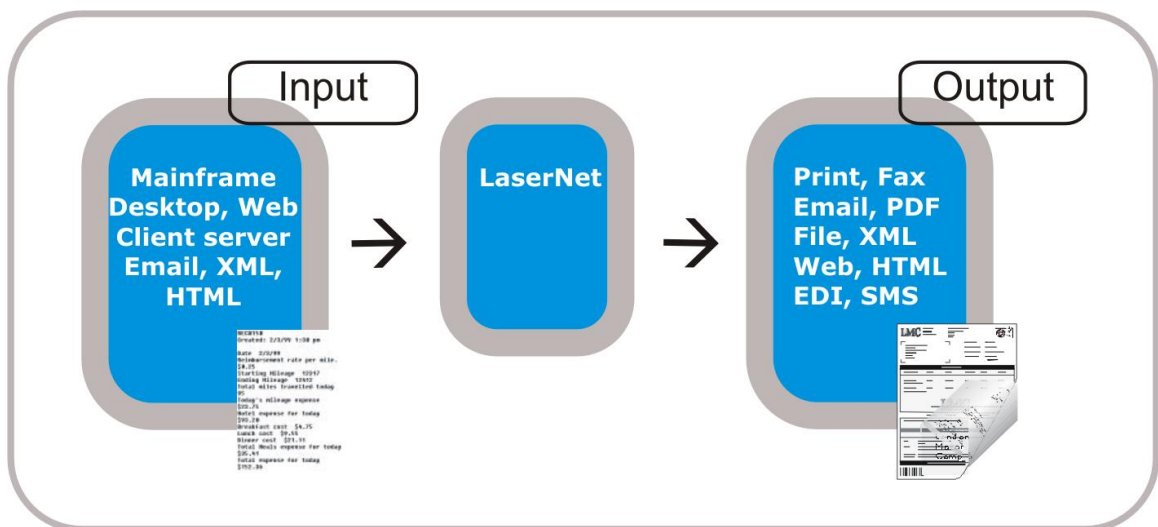
LaserNet ist skalierbar. Ein später wachsender Bedarf kann jederzeit in eine bestehende Konfiguration integriert werden. Auf diese Weise können Sie LaserNet nach dem Baukastenprinzip zusammenstellen.

2 Funktionsweise von LaserNet

2.1 LaserNet - Eine komplette Output-Management Lösung

LaserNet liefert alle Werkzeuge für die Verarbeitung des Outputs verschiedenster ERP-Systeme sowie beliebiger im Unternehmen eingesetzter Anwendungen. LaserNet kann mit jeder Art von proprietären Datenformaten im Datenstrom arbeiten. Dazu zählen bspw. formatierte Seiten, Tabulator- oder Zeilen getrennte Felder, XML, HTML. Das bedeutet, kein sendendes ERP-System oder eine beliebige Anwendung muss für LaserNet in irgendeiner Weise angepasst werden.

Nach dem Erhalt der Daten (Dokumente) verarbeitet LaserNet diese Dokumente weiter und verteilt sie entsprechend der Wünsche der Anwender über verschiedene Kanäle an bestimmte Adressen.



LaserNet verteilt Informationen an die richtigen Personen, am richtigen Ort, im gewünschten Format - alles automatisch und ohne Veränderung der Originale.

2.2 Eingabe (Input)

LaserNet bietet ein breites Spektrum an Werkzeugen, um die verschiedensten Arten des Inputs von Anwendungen zu verarbeiten. Dafür kann LaserNet über die Protokolle LPR/LPD, FTP, File Sharing, Telefax, E-Mail, Netzanwendungen usw. genutzt werden.

LaserNet arbeitet mit verschiedenen Eingabeformaten wie z. B. ASCII, XML, XHTML. Die Ausgabe erfolgt seitenorientiert auf einer oder mehreren Seiten sowie joborientiert in einem Format mit oder ohne Seitentrennzeichen.

Weiterhin unterstützt die Software das Windows Datenformat EMF mit dem z.B. intern MS Word arbeitet. Andere spezielle Ausgabeformate, mit denen Systeme wie SAP, Oracle, JD Edwards, Navision arbeiten, werden ebenfalls unterstützt.

Zur Steigerung der Anwendungsperformance können die Funktionen von LaserNet auf verschiedene Server/Workstations verteilt werden. In einer Konfiguration wird bspw. die Datenerfassung von einem Server geleistet, während die Verarbeitung und Lieferung von Dokumenten von jeweils einem anderen Server durchgeführt wird.

2.3 Ausgabe (Output)

LaserNet unterstützt die am häufigsten gebrauchten Ausgabekanäle. Dokumente und Dateien können von LaserNet umgewandelt und in jedem Format an jeden Empfänger geliefert werden.

Zu den bevorzugten Ausgabemethoden zählen:

2.3.1 Ausdrücke

LaserNet unterstützt jeden Drucker, für den Windows Druckertreiber verfügbar sind. Somit können auch spezielle Drucker wie z.B. Label- oder Thermodrucker in den LaserNet Druckbetrieb eingesetzt werden.

Nach dem Laden der entsprechend verfügbaren Treiberinformationen kann LaserNet alle spezifischen Gerätefunktionen eines Druckers nutzen. Dazu gehören auch spezielle Funktionen wie die Wahl des Ausgabe- und Einzugschachtes, Duplexdruck, das Einstellen verschiedener Papiergrößen und -sorten, Heften, Lochen, Sortieren usw.

2.3.2 Datei

Jede Information und jedes Dokument kann in einer Datenbank, einem Shared Folder oder an einem anderen erreichbaren Ort im Netzwerk als Datei abgespeichert werden. Dafür ist jedes gängige Dateiformat möglich: XML, HTML, TIF, RTF, PDF usw.

Dateien können beliebige Namen erhalten, so auch anhand Ihrer eigenen Inhalte (z. B. Rechnungsnummer).

2.3.3 E-Mail

LaserNet unterstützt alle MAPI oder SMTP basierten E-Mail-Systeme wie Microsoft Exchange, GroupWise, Lotus Notes etc.

Aus dem Datenstrom des Dokuments können direkt oder über Datenbanken vermittelt neben dem eigentlichen Inhalt weitere Informationen wie E-Mail-Empfänger, Empfänger der Kopie, Betreffzeile u.s.w. gewonnen werden. Die Verarbeitung einer E-Mail erfolgt im reinen Text Format (Plain-Text) oder im erweiterten HTML-Format.

Wenn PDF Dateien als Anhang benutzt werden, können die Dokumente mit allen grafischen Informationen versendet werden. Zudem können Anhänge für den gleichen Empfänger auch gesammelt und disponiert werden.

2.3.4 Fax

LaserNet unterstützt alle Standard-Fax-Systeme wie Tobit/David, Tobit Faxware Zetafax, Faxination, ExtraFax.

Für den Versand werden die Dokumente in die jeweils von der Faxsoftware unterstützten Formate wie TIFF, PDF, PCL usw. konvertiert. Abhängig von der eingesetzten Faxsoftware erstellt LaserNet zusätzlich eine spezifische Steuerdatei (Header), mit der das konvertierte Dokument abschließend versendet werden kann.

2.3.5 E-Business

Um besondere Anforderungen in Hinblick auf das E-Business zu erfüllen, kann jedes Dokument in die Formate XML, EDI oder HTML mit Hilfe der korrekten Tag- und Feldnamen überführt werden. Für die Konvertierung in XML können beliebige Stylesheets verwendet werden. Von den technischen Anforderungen im Umgang mit diesen Formaten spürt der Anwender nichts, da er für seine Arbeit mit einer komplett grafischen Benutzeroberfläche und WYSIWYG Technik unterstützt wird. LaserNet E-Business kann die genannten Formate genauso empfangen und bearbeiten.

Auf diese Weise ist eine Geschäftskommunikation mit Kunden und Partnern möglich, die vollständig auf elektronischem Weg abgewickelt werden kann.

2.3.6 Datenbanken

LaserNet unterstützt alle ODBC/OLE fähigen Datenbanken (jede derzeit nennenswerte), um sämtliche Daten oder Dokumente organisiert abzuspeichern. Daher kann umgekehrt jeder Datenbankinhalt in anderen Dokumente weiterverwendet oder in neuen Dateien abgespeichert werden. Die zur Zeit gängigsten Datenbanken sind Microsoft SQL, Oracle, MS Access etc.

2.3.7 Kombinationsmöglichkeiten

Die bisher erwähnten Funktionen stellen den repräsentativen Querschnitt der am meisten von LaserNet Kunden benutzen Funktionen dar.

Darüber hinaus sind der Phantasie bei der Entwicklung ihrer Output-Management Strategie keine Grenzen gesetzt: Jede Funktion kann mit weiteren Funktionen in einem Dokument kombiniert werden, sowie mehrere verschiedene Ziele für das Dokument definiert werden.

Bspw. könnte ein an LaserNet geschicktes Dokument nach der entsprechenden Verarbeitung gedruckt, parallel als E-Mail versendet und abschließend als XML Datei in einer Datenbank abgespeichert werden.

3 Erzeugung von Dokumenten mit LaserNet Developer

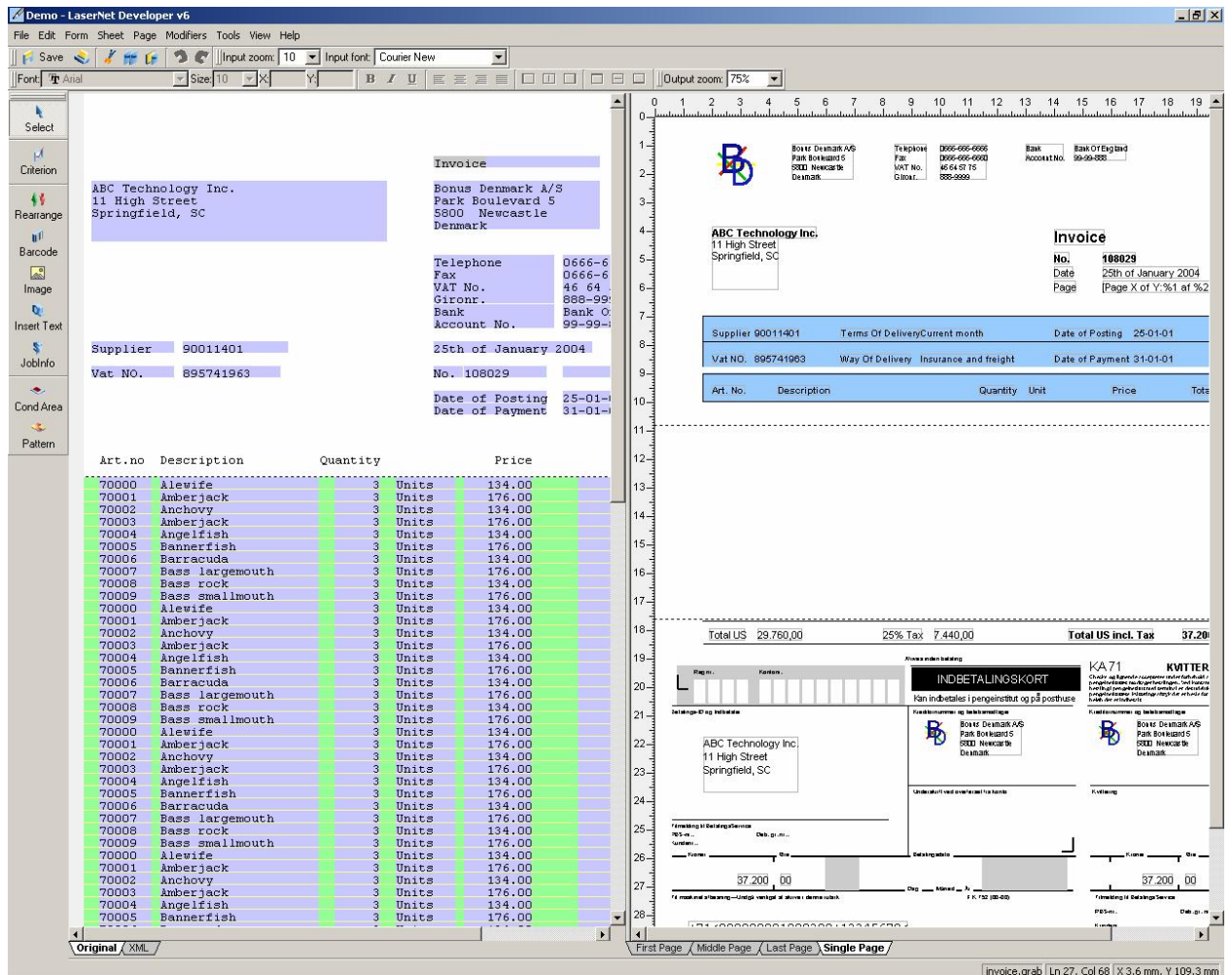
Ohne Output-Management können die Vorarbeiten zur automatisierten Konvertierung/Formatierung von gewöhnlichen Dokumenten in Geschäftsdokumente durchaus mehrere Tage aufwändiger Programmierung in Anspruch nehmen (z.B. für Drucker- und Makroprogrammierung). Mit dem LaserNet Developer ist diese Arbeit in wenigen Stunden getan. Spätere Änderungen an solchen Layouts sind sogar in nur wenigen Minuten möglich.

Der LaserNet Developer ist das zentrale Werkzeug zur Formatierung und Konfiguration von Dokumenten. Gleich einem Schweizer Messer kann innerhalb seiner Umgebung jedes noch so anspruchsvolle Design exakt für ein Dokument umgesetzt werden, welches für die Verarbeitung durch LaserNet vorgesehen ist. Da LaserNet alle Datenformate verarbeitet, muss das Original Dokument keinerlei speziellen Anforderungen genügen.

Der Developer kann an einem beliebigen Ort installiert sein. Egal, ob auf einer Workstation, im Netzwerk oder vielleicht bei Ihrem LaserNet Lieferanten, der ihr System installiert hat und sie nun bei der Formatierung Ihrer Geschäftsdokumente unterstützt.

3.1 Funktionsweise

Das Frontend des Developer bietet eine durchdachte grafische und zweigeteilte Oberfläche mit intuitiven Möglichkeiten zur Steuerung einer Dokument-Konvertierung.



LaserNet Developer mit zweigeteiltem Fenster

Auf der linken Seite des zweigeteilten Bildschirms sind die proprietären Daten als Input dargestellt. Auf der rechten Seite ist der gleiche Inhalt in veränderter Form als Output dargestellt, nachdem er mittels eines einfachen Drag and Drop von rechts nach links im Developer konvertiert wurde.

Die Arbeitsweise ist denkbar einfach: Mithilfe der Maus werden im linken Fenster die gewünschten Elemente für die Konvertierung als sog. Rearranges markiert und mittels eines einfachen Drag and Drop im rechten Fenster neu platziert sowie mit allen gewünschten Formatierungen versehen. Für jedes Element können die Positionsangaben natürlich auch numerisch bestimmt werden.

Anhand dieser Vorgehensweise lässt sich jeder Datenstrom (Input) in wenigen Minuten in ein einheitliches Layout (z. B. Abschlussbericht) konvertieren.

3.2 Filter

Die in LaserNet eingebauten Filter überführen sämtliche Input-Daten in ein einheitliches internes Arbeitsformat. Mit dieser Vorgehensweise werden sowohl die Datenströme als auch die Möglichkeiten zur Entwicklung der Formulare und Dokumente optimiert.

Um den verschiedensten internationalen Zeichensätzen gerecht zu werden, kann von und zu jeder von Windows unterstützten Codepage konvertiert werden.

3.3 Treiber

LaserNet verwendet zur Erstellung der Formulare für den Output die Informationen der Windows-Druckertreiber im jeweils spezifischen Druckerformat. Bei einem Wechsel der Druckerhardware muss LaserNet lediglich mitgeteilt werden, welche neuen Treiber zukünftig zu referenzieren sind. Eine Neuentwicklung der Formulare ist dafür nicht notwendig.

Sämtliche druckerspezifischen Eigenschaften wie Heften, Lochen, Duplexdruck, versetzte Ablage, Ablegen in Mailboxen usw. können komfortabel genutzt werden. Alle einmal eingestellten Druckereigenschaften können je Drucker und für verschiedene Formulare jeweils getrennt gespeichert werden.

Darüber hinaus kann jede in Windows verfügbare Schriftart und alle üblichen Zeichnungsoptionen wie Linien, Schatten, Farben usw. genutzt werden.

3.4 Overlay

Jede mittels klassischer Windows Programme wie bspw. MS-Word, MS-Publisher oder sogar Adobe Indesign erzeugte Grafik oder Text-Overlay kann in LaserNet für die Gestaltung als Maske importiert werden. Eine Weiterentwicklung bzw. Pflege dieser Layout Komponenten erfolgt stets außerhalb des Developers. Bei Bedarf kann das entsprechende Dokument jederzeit in LaserNet aktualisiert werden.

3.5 Barcode

Jeder Typ von Barcode kann auf allen Dokumenten einschließlich speziell erzeugter Etiketten implementiert werden. Als Voraussetzung dafür gilt lediglich, dass für den Barcodetyp ein entsprechender Schriftsatz (Font) unter Windows installiert ist. Somit ist der Druck von z. B. 2D Barcodes wie PDF417, EAN8, EAN13, EAN 128, Data Matrix, 2of5, Code39, Code128 möglich.

3.6 Tabelle, Grafik

LaserNet verarbeitet komplexere Layoutmerkmale wie Tabellen und Grafiken. Es können problemlos Berichte, Bilanzen oder spezielle grafische Elemente wie bspw. chemische Gefahrensymbole in das Dokument-Layout integriert werden.

3.7 Kalkulation

Innerhalb eines Dokuments können mathematische Berechnungen vorgenommen werden. Auf diese Weise können z. B. Zwischensummen am Seitenende, Rabatte und andere Kennziffern errechnet werden. Jedes berechnete Ergebnis kann als Feld auf dem Dokument beliebig platziert werden.

3.8 Unicode

Die Zeichenverarbeitung für Formulare in LaserNet erfolgt grundsätzlich im Unicode-Format. Dafür werden sämtliche Formate wie UTF-8, UCS-2, UTF-16 usw. unterstützt und standardcodierte Zeichen wie bspw. ASCII vor der Verarbeitung nach Unicode umgesetzt. Aus diesem Grund ist die Verarbeitung und der Druck auch solcher Sprachen möglich, die nicht mit lateinischen Zeichen arbeiten. Dazu gehören bspw. Japanisch, Chinesisch, Russisch, griechisch u.s.w.

3.9 Layout Vererbung - Master Formular

Gleiche Layout-Merkmale für verschiedene Formulare können in sog. Master Pages abgelegt und zentral gepflegt werden. Somit werden in neue Formulare mit einer Referenz auf ein Master Formular automatisch die vorgefertigten Layoutmerkmale eingebettet.

So werden alle Korrekturen, Fonts, Kalkulationen und Einstellungen in jedes neue Formular, E-Mail, Fax, Datei etc. eingebettet.

Damit stellt z. B. die zentrale Änderung der Firmenadresse im Master Formular sicher, dass alle davon abhängigen Formulare (Childs) mit Bezug auf diese Adresse automatisch aktualisiert werden.

3.10 JavaScript

Zur Umsetzung komplexer Druckanforderungen bietet LaserNet eine Scripting Engine, die in der zeitgemäßen Syntax JavaScript Anweisungen verarbeitet. Dafür können alle in dem jeweiligen Dokument vorhandenen Daten benutzt und manipuliert werden. Zusätzlich können mit JavaScript Informationen innerhalb der verschiedenen Module LaserNets ausgetauscht werden.

3.11 Job Informationen

Mit jedem Druck aus einer Geschäftsapplikation können sämtliche sog. Metadaten im Datenstrom auf einfache Weise verarbeitet werden. Dazu gehören Benutzername, Name des Druckers, Datenquelle, E-Mail Adresse sowie verschiedene andere Informationen. Jede dieser Job-Informationen wird einem eindeutigen Namen in LaserNet zugeordnet. Bspw. enthält die JobInfo "DocName" den Originaldateinamen "Microsoft Word - LaserNet.doc", wie er in der Windows Drucker-Warteschlange oder auf den Displays mancher Drucker zu sehen ist.

LaserNet verwendet das JobInfo System für das Einstellen von Information wie E-Mail Adressen, Archiv Indizes, Faxnummern oder druckerspezifische Informationen.

Die zusätzlichen Daten in den JobInfos werden dazu benutzt, um den Datenstrom zu validieren: Empfängt bspw. der "Mail-Input-Port" eine E-Mail, so wird eine JobInfo "MailFrom" mit der Absender Adresse erstellt.

Sollte ein entsprechend gestaltetes E-Mail Formular nach verschiedenen E-Mail Adressen differenzieren, so kann LaserNet nach Abschluss der Formular-Erkennungsphase über die JobInfo "MailFrom" für jede E-Mail den entsprechenden Namen im Formular einsetzen bzw. dem Datenfluss innerhalb LaserNets mitgeben.

3.12 Kombinationen

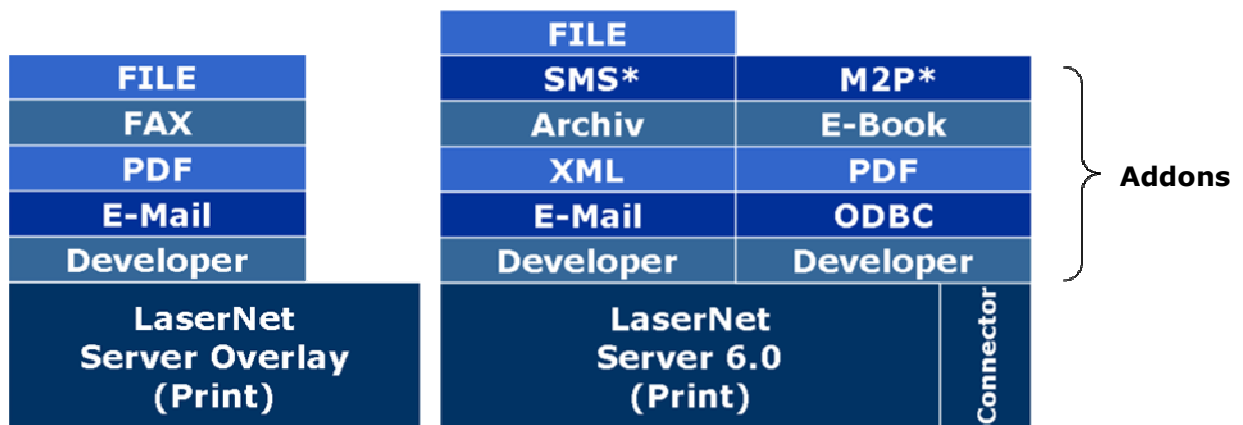
Die hier genannten Möglichkeiten beschreiben nur einen kleineren Ausschnitt der möglichen Funktionalität des Developers. Zahlreiche weitere Funktionsbeispiele sind denkbar, würden aber den Rahmen einer übersichtlichen Aufzählung sprengen. Der Developer wurde in Hinblick auf Benutzerfreundlichkeit sowie der Formatierung von Dokumenten optimiert. Er kann ohne Programmierkenntnisse benutzt werden.

4 Die LaserNet Architektur

4.1 Modulares LaserNet

Die LaserNet Output-Management-Lösung ist modular aufgebaut und kann für jeden Kunden / jede Anforderung angepasst werden. Die LaserNet Suite läuft auf einem Single-Server-System bis hin zu mehreren Servern bei global operierenden Unternehmen. Jedes Unternehmen kann also "sein" LaserNet skalieren: Je nach Art und Umfang seiner Anwendungen und in Abhängigkeit seiner technischen Ressourcen sowie Anforderungen an die Kommunikation mit Geschäftspartnern.

Die bevorzugten Module:

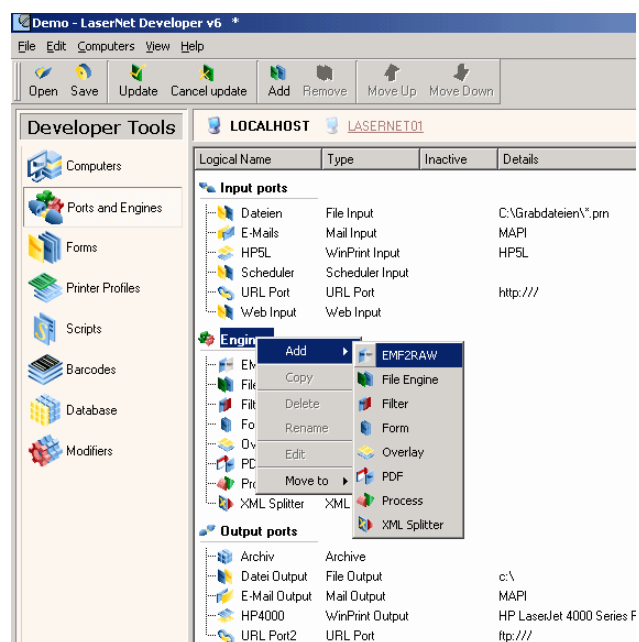


Eine einfache LaserNet Lösung kann aus einem oder zwei Modulen bestehen. Eine komplette Output-Management Lösung besteht aus einer Kombination der gesamten Modul Palette.

Parallel zur allgemeinen Entwicklung neuer Technologien werden entsprechend auch für LaserNet neue Module entwickelt. Diese können nahtlos in bereits bestehende Lösungen integriert werden.

4.2 Systemkonfiguration

Alle Module können zentral auf einem Server oder an verschiedenen Standorten auf mehreren Servern innerhalb des Netzwerks installiert werden. LaserNet wird mit einer Software zur Überwachung ausgeliefert, die alle Aktivitäten bzgl. des Output-Managements protokolliert. Auf diese Weise ist die Entwicklung und Verwaltung der Lösungen sehr einfach durchzuführen. Es ist sogar möglich, einzelne Module auf Seiten eines Geschäftspartners zu installieren, um einen automatisierten Kommunikationsprozess zu erhalten.



5 Weitere Merkmale

5.1 Listen und Sortierung

LaserNet enthält erweiterte Listen- und Sortierfunktionen, mit denen Dokumente wie Rechnungen, Lieferscheine, Testberichte etc. automatisch zugeordnet und zusammen gedruckt oder zusammen mit einer E-Mail verschickt werden können.

Zudem beinhaltet LaserNet die beeindruckende Reportfunktion "splicing & dicing". Damit werden automatisch Berichte soweit aufgearbeitet, dass jeder Empfänger für seinem Bericht nur den Teil an Daten erhält, den er für seine Arbeit benötigt.

5.2 Multithreading Fähigkeit

Der LaserNet Server kann gleichzeitig mehrere Druckprozesse verarbeiten, anstatt sie in einer Warteschlange nach dem FIFO Prinzip abzuarbeiten. Damit wird der Ausdruck beschleunigt und das Risiko von Engpässen reduziert.

6 LaserNet Overlay

Das LaserNet Overlay kann als Stand-alone-Lösung innerhalb der LaserNet Produktsuite eingesetzt werden.

Dieser spezielle Möglichkeit wurde entwickelt, um gedruckten Daten aus irgendeiner Windows Anwendung oder bereits formatierten Geschäftsdokumenten ein bestimmtes Overlay (z. B. ein Firmenlogo) hinzufügen zu können.

Zu den typischen Anwendungen, die sich für dieses LaserNet Overlay Verfahren eignen, zählen MS-Office, Navision oder SAP Business One.

6.1 LaserNet Overlay Solution

Jedes Overlay wird in einem Modul des LaserNet Developers eingerichtet und gewartet. Die Overlay Lösung und die gesamte LaserNet Suite V6 werden innerhalb desselben Programms verwaltet.

Um ein Overlay zu erzeugen, kann jedes dafür geeignete und unter Windows laufende Programm benutzt werden. Auf der ersten, der folgenden und der letzten Seite des Outputs einer Geschäftsanwendung kann jeweils ein anderes Overlay hinzugefügt werden. Dabei bestehen alle Möglichkeiten des Zugriffs auf die JobInfos sowie die gebräuchlichsten Ausgabemodule, wie sie bereits vorher beschrieben worden sind.

6.2 Input

Windows Druck - Es ist möglich, Informationen oder Overlays den Dokumenten hinzuzufügen, die von Windows-Anwendungen wie MS-Office oder 100% Windows basierten Anwendungen gedruckt wurden. Daraus resultiert eine komfortable Druckausgabe durch einfaches Hinzufügen von Logos oder Overlays sowie der Kontrolle von Einfach-, Duplexdruck oder Kopien und die Verteilung zu E-Mail, Fax, Datenbank u.s.w. Und all das ohne Veränderungen an den Datenstrukturen der Originale!

TEXT/ASCII - Die Overlay Stand-alone-Lösung ist nicht zur Verarbeitung von ASCII-Drucken geeignet! Hierfür wird ausdrücklich die Verwendung der Vollversion empfohlen. Diese kann auch für textorientierte Systeme wie Oracle, Unix usw. genutzt werden. Die Druckdatei muss im Format ASCII mit Courier Zeichensatz vorliegen und die Seitenbreite darf nur etwa 72 Zeichen betragen.

PostScript - LaserNet verarbeitet mit einigen Einschränkungen auch Postscript Dateien: Allerdings muss es dafür eine Eingabewarteschlange pro Dokument-Typ geben! Der PostScript-Treiber generiert eine größere Datei. Es kann vorkommen, dass die Druckqualität etwas vermindert ist.

Für ERP Systeme, die nicht auf MS Windows aufsetzen, empfiehlt sich üblicherweise die vollständige LaserNet Suite! Diese beinhaltet die Formatierungsfunktion Drag and Drop und vereinfacht erheblich das Gestalten von Formularen für den Output. Die Overlay Lösung erfordert die Installation von Win2000 oder WinXP auf allen Clients, die den LaserNet Overlay Treiber benutzen möchten.

7 Argumente für LaserNet

7.1 Zukunftssichere Investitionen

Seit über 15 Jahren bestimmt LaserNet die Entwicklung des Dokument- und Output- Management. Im Netzwerk verteilte Formulare, Windows Software für Dokument-Entwurf, automatisierte Archivierung und Versendung von Dokumenten per Email - all das sind Pionierleistungen der EFS Technology Group. Ebenso hat die EFS Technology Lösungen entwickelt für neue, schnell wachsende Technologien wie XML und E-Commerce sowie jüngste Erweiterungen in der Verteilung von Dokumenten im Web. Mit anderen Worten: Sie können absolut sicher sein, dass LaserNet all Ihren Anforderungen entspricht! - Heute und in Zukunft!

7.2 Weltweit agieren - Lokal handeln

EFS Technology weiß um die Wünsche der Kunden, dass unternehmensweites Dokument- und Output-Management immer noch am Besten vor Ort zu installieren und zu betreuen ist. Aus diesem Grund hat EFS Technology zwei Entwicklungszentren in Europa, die von ca. 60 weiteren Partnern weltweit unterstützt werden. Auf diese Weise stellt EFS Technology sicher, dass Sie jemand in der Nähe haben, der unsere Software und Ihre Systeme im Detail kennt. So können wir bzw. Ihr Ansprechpartner vor Ort Ihre Anfragen umgehend und ohne lange Wartezeiten beantworten!

7.3 Kundengerechte Entwicklung

Unsere Partner sind Spezialisten: Hoch qualifiziert und erfahren, um ihnen maßgeschneiderte Lösungen mit modernster Software-Technologie zu liefern. Beratung ist das Erste, was Ihnen angeboten wird. Dies hilft unseren Partnern und uns, ein Verständnis für Ihre geschäftlichen Anforderungen zu entwickeln. Ihnen hilft es zu verstehen, wie LaserNet anderen geholfen hat und Ihnen helfen kann. Erst danach wird in partnerschaftlicher Zusammenarbeit eine maßgeschneiderte Lösung erarbeitet, die Ihnen vom ersten Tag an Gewinn einbringt.

7.4 Flexible Lösungen

Internationale Erfahrungen mit Herstellern, Logistikunternehmen, Einrichtungen in Städten und Kommunen, Universitäten und Krankenhäusern haben EFS Technology die Kenntnisse geliefert, um einen umfassenden Bereich von Standardlösungen zu entwickeln. Diese können jeweils individuell angepasst werden, um genau Ihre Anforderungen zu erfüllen. Unsere Fallstudien und anderes Informationsmaterial versorgen Sie mit allen gewünschten Detailinformationen. Verfügbar sind diese auf der Website von EFS Technology oder bei Ihrem Partner Phoenix-ICP.

7.5 Unsere Kunden

Mit fast 2.000 Kunden in 35 Ländern ist LaserNet von einigen der größten und bekanntesten Unternehmen weltweit zur bevorzugten Dokument- und Output-Management Lösung gewählt worden. Zu den Kunden zählen bspw. AT&T, BOC Edwards, Corus Engineering Steels, Peugeot, Toyota, MAN-ERF, FIAT Group Companies, Securicor Logistics, Panasonic und The Open University.

8 Systemanforderungen für LaserNet

Eine Standard Installation von LaserNet erfordert im Einzelnen:

Developer:

Microsoft Windows NT, XP oder 2000+ Client mit:

- ✓ Intel Pentium III oder höherem Prozessor
- ✓ 128 MB RAM Minimum
- ✓ 4 GB Festplatte Minimum
- ✓ TCP/IP Protokoll installiert und konfiguriert
- ✓ Netzwerkkarte installiert und konfiguriert
- ✓ Netzwerkzugriff, Farbmonitor, Tastatur u. Maus

Server:

Microsoft Windows NT, XP oder 2000+ Server mit:

- ✓ Intel Pentium III oder höherem Prozessor
- ✓ 512 MB RAM Minimum
- ✓ 10 GB Festplatte Minimum
- ✓ TCP/IP Druckerdienste installiert und konfiguriert
- ✓ Netzwerkkarte installiert und konfiguriert
- ✓ Netzwerkzugriff, Farbmonitor, Tastatur u. Maus

9 Kontakt

Für weitere Informationen hinsichtlich des LaserNet Output-Managements wenden Sie sich bitte an EFS Technology oder Phoenix-ICP!

EFS Technology
Park Alle 350 A
2605 Brøndby

Tel.: +45 4366 0210
Fax.: +45 4366 1770
E-Mail: sales@efstech.dk
http: //www.efstech.de

Phoenix-ICP GmbH
Westernweg 22
38300 Wolfenbüttel

Tel.: +49(0)5331 - 90 30 - 0
Fax.: +49(0)5331 - 90 30 - 90
E-Mail: info@phoenix-icp.de
http: //www.phoenix-icp.de